

Presseinformation

1. Oktober 2019

Arbeitslosigkeit in NÖ sank im September um 1,2 Prozent

LR Eichtinger: Niedrigste September-Arbeitslosenquote seit sieben Jahren

In Niederösterreich waren Ende September 45.427 Personen bei den AMS-Geschäftsstellen arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einem Minus von 538 Personen oder 1,2 Prozent gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres. In Summe sind Ende September 54.353 Personen entweder arbeitslos vorgemerkt oder in Schulungsmaßnahmen des AMS NÖ, um 1.480 Personen weniger als im Vorjahr (-2,7 Prozent). „Damit haben wir mit 6,7 Prozent die niedrigste September-Arbeitslosenquote seit sieben Jahren“, so der für den Arbeitsmarkt zuständige Landesrat Martin Eichtinger.

Für die Jugend gibt es auch im September gute Nachrichten: „Unsere gemeinsamen Projekte und Initiativen gegen die Jugendarbeitslosigkeit und den Fachkräftemangel zeigen Wirkung. Durch die Lehrlingsoffensive des Landes, des AMS und des Europäischen Sozialfonds konnten wir die Jugendarbeitslosigkeit um 5,7 Prozent weiter reduzieren. Dadurch konnten wir bereits mehr als 1.000 Jugendlichen zu einem fixen Job verhelfen können“, so Eichtinger und führt weiter aus: „Auch für September erwarten wir einen Anstieg der Beschäftigung von rund 3.000 oder 0,5 Prozent auf 634.000 Personen.“

„Heuer konnten bereits 1.620 Jugendliche, die beim AMS NÖ vorgemerkt waren, eine Lehrstelle finden – um 275 oder 20,4 Prozent mehr als im Vorjahr“ so AMS NÖ Geschäftsführer Sven Hergovich und weiter: „Sehr erfreulich ist aber, dass die Zahl der Langzeitarbeitslosen, die beim AMS NÖ vorgemerkt sind um weitere 958 oder 9,2 Prozent gesunken ist.“

Männer profitieren von der derzeitigen Arbeitsmarktentwicklung nach wie vor stärker (-466 oder -2,0 Prozent) als Frauen (-72 oder -0,3 Prozent) und Jugendliche (-268 oder -5,7 Prozent), viel stärker als Ältere (50plus: +505 oder 2,9 Prozent).

Das Wirtschaftswachstum hält in Österreich zwar weiter an, verliert aber an Schwung. So hat sich der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr weiter verlangsamt. Die allgemeine Entwicklung des Arbeitsmarktes in Niederösterreich ist trotz des mäßigen Wirtschaftswachstums weiterhin günstig.

Presseinformation

„Zum einen hält der Beschäftigtenanstieg weiter an, zum anderen ist der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr nach wie vor spürbar, wenngleich er sich verlangsamt hat und Ende September nur mehr ein Minus von 1,2 Prozent aufweist“, so Eichtinger.

Der größte Rückgang der Arbeitslosigkeit konnte Ende September bei den Hilfsberufen allgemeiner Art (-253 oder -8,4 Prozent), bei Technikern (-134 bzw. -6,9 Prozent), in Fremdenverkehrsberufen (-121 bzw. -3,2 Prozent), in Handelsberufen (-75 bzw. -1,2 Prozent) und in Lehr- und Kulturberufen (-72 bzw. -3,7 Prozent) verzeichnet werden.

Weitere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail markus.habermann@noel.gv.at